



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.03.2022

Niederschrift

7. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 14.02.2022

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Miriam Mohr

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Rüdiger Funck

Herr Dr. Klaus Dummel

Ortsbeiratsmitglied

Frau Janina Holzapfel

Herr Klaus Mahla

Herr Marius Münch

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Frau Stadträtin Ursula Münch

Stadtverordnete/r

Herr Stefan Bock

Ausländerbeiratvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeirat

Frau Erna Macht

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch

Nicht anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Karl Werner Storck

Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Sven Behrens

Herr Norbert Seipel

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:55 Uhr

Tagesordnung:

7. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 14.02.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Radweg Raibach/Groß-Umstadt - Mitteilung über die Bürgerinformationsveranstaltung vom 23.11.2021
Vorlage: 210/0121/2021
4. Vorbereitung Seniorenfrühlingsfest am 21.05.2022
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Mohr begrüßt den Ortsbeirat und teilt mit, dass der OB Raibach und Klein-Umstadt ebenfalls anwesend sind, um sich der Diskussion zum Senioren Frühlingfest anzuschließen. Bei ihr haben sich Herr Storck, Herr Seipel und Herr Schreek entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der 6. Ortsbeiratssitzung vom 22.11.2021 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Radweg Raibach/Groß-Umstadt - Mitteilung über die Bürgerinformationsveranstaltung vom 23.11.2021 Vorlage: 210/0121/2021

Ein wichtiges Thema der Informationsveranstaltung waren Arten- und Naturschutz, da die Umleitung des Raibach ein wichtiger Teil des Radwegebaus ist.

Anfrage an den Magistrat: Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die 400m Lücke im Radwegesystem zu schließen, die nicht in der jetzigen Radweg Planung enthalten sind.

Es besteht kein Konsens im Ortsbeirat, auf welcher Fahrbahnseite eine Zwischenlösung für der Radweg realisiert werden könnte. Der Ortsbeirat wird sich in die Situation nochmal vor Ort anschauen.

Inhalt der Mitteilung

Am 23.11.2021 fand eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Radwegeplanung Raibach/Groß-Umstadt gemeinsam mit der Stadt Groß-Umstadt und Hessen Mobil statt.

Hier wurde u.a. die mit den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgestimmte Radwegeplanung präsentiert.

Durch den Bau des Radweges wird eine teilweise Verlegung des „Raibach“ erforderlich. Im Zuge dieser Verlegung ist eine Bachrenaturierung mit weiteren ökologischen Maßnahmen geplant. Die Renaturierung und die damit verbundenen ökologischen Aufwertungen, dienen u.a. auch als Ausgleichsmaßnahme für den Eingriff des Radweges in Natur und Landschaft.

Durch die Festlegung der Trasse des Radweges und die abgestimmte Planung zur Bachverlegung können nun die Flächen für den erforderlichen Grunderwerb identifiziert werden. Ansprechpartner für den Grunderwerb sind Hessen Mobil und die HLG. Es ist jedoch vereinbart, dass die Stadt Groß-Umstadt bei den Eigentümergesprächen, die möglichst noch im Januar/Februar 2022 stattfinden sollen, vertreten ist.

Die Präsentationen aus der Veranstaltung sind der Vorlage (digital) beigelegt.

Anlagen

Präsentation Tagesordnung, weitere Planungsschritte, Ansprechpartner u.a.
Vorstellung Radwegeplanung
Lageplan Bachverlegung
Umweltfachplanung

Zu TOP 4 Vorbereitung Seniorenfrühlingsfest am 21.05.2022

Da sowohl der Ortsbeirat Klein-Umstadt und der Ortsbeirat Raibach sich am Seniorenfrühlingsfest beteiligen, denkt der Ortsbeirat darüber nach, das Einladungsalter von 65 auf 70 Jahre zu erhöhen. Dadurch soll verhindert werden, dass das Fest zu groß für die Stadthalle wird. Alle drei beteiligten OBs sind sich einig und Frau Macht wird das Thema beim nächsten Seniorenbeirat zur Sprache bringen.

Stadträtin Münch sagt, dass der Magistrat in der Vergangenheit schon über eine Änderung des Alterslimits beraten hat.

Anfrage an den Magistrat: Der Ortsbeirat bittet den Magistrat über das Alter der Teilnehmer des Seniorennachmittags in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat zu beraten.

Frau Harms erkundigt sich, wie die Finanzierung des Seniorenfrühlingsfest realisiert werden soll. Frau Mohr stellt klar, dass das Geld des „normalen“ Seniorennachmittags nicht verwendet wird, sondern dass ein Haushaltsantrag geschrieben wurde und das Geld mit dem neuen Haushalt zur Verfügung stehen sollte. Mit dem verstorbenen Bürgermeister Ruppert bestand bereits Einvernehmen, dass der Antrag von diesem in den Haushalt eingebracht werden sollte. Erster Stadtrat Kreh teilt mit, dass er sich an diese Zusage gebunden fühlt. Der Antrag hat ein Volumen von 5.000,00 Euro und muss entsprechend erhöht werden, um die zusätzlichen Gäste aus Klein-Umstadt zu berücksichtigen.

Anmerkung der Unterzeichnerin: im Nachgang zur Sitzung hat der OB Raibach mitgeteilt, dass er aufgrund Terminschwierigkeiten doch am 21. Mai nicht mitmachen kann. Für Klein –Umstadt sind ca. 120 Personen anzusetzen.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Herr Funck stellt erfreut fest, dass die Sachstandsliste mittlerweile regelmäßig bearbeitet wird und dass eine Möglichkeit zur kontaktieren der Verwaltungsfunktionen per Link mit den Ortsbeiratsmitgliedern geteilt wurde.

Herr Dr. Dummel widerspricht und sagt, dass die von her Funck erwähnten Kontaktmöglichkeiten schon früher bestanden und in der Regel ins Nirgendwo laufen und eine Liste mit Sachbearbeitern und Fachbereichsleitern wünschenswert wäre.

Herr Kreh stellt klar, dass die Kommunikation des Ortsbeirats mit der Verwaltung über das Parlamentarische Büro zu laufen hat.

Herr Dr. Dummel regt an, das Ergebnis der Auswertung zum Thema 30er Zone am Pfälzer Schloss nicht zu akzeptieren. Unter anderem sollte der Aspekt Schule nochmal begutachtet werden, da der Schülerverkehr über das Pfälzer Schloss abgewickelt wird.

Herr Münch teilt die Anfrage aus der Bevölkerung mit, dass die Parksituation in der Straße „Zum Kühlen Grund“ betrachtet werden soll.
Herr Kreh teilt mit, dass das Ordnungsamt im Moment die Situation begutachtet und er wird das Ergebnis dem Ortsbeirat mitteilen.

Miriam Mohr
Ortsvorsteherin

Marius Münch
Schriftführer